

## Weitblick

Folgen Sie dem Wanderzeichen „Eule“:



Die Rundwanderung beginnt an der **Katholischen Kirche St. Karl Borromäus ①** auf 434 m in Schmittent. Über die Treppe neben der Kirche gelangen Sie in den Wald und zum **Wiegerfelsen ②**. Von hier haben Sie einen herrlichen Blick über den Luftkurort.

Sie folgen dem Wanderzeichen über einen teils wurzeligen Waldpfad leicht bergauf, am Schellenberg entlang, bis zum höchsten Punkt der Wanderung auf 539 m. Bald geht es durch das Waldgebiet „Großer Eichwald“ wieder talwärts. Im Wald können Sie die Pingten (Abraum) von den mittelalterlichen Bergbauaktivitäten entdecken.

## Waldpfade und Bäche

Im Tal angekommen, durchqueren Sie die Wiesen des idyllischen **Weiergrunds ③** und den malerischen Aubach.

Auf der anderen Seite des Baches führen Sie teils wurzelige Waldpfade wieder bergwärts. Das Spiel der Lichter und Farben im lichten Eichenwald ist zu jeder Jahreszeit wunderschön. Schon bald können Sie links durch die Bäume den Pferdskopf erblicken, und überqueren kurze Zeit später die Landesstraße L3041 und den **Wanderparkplatz „An der Hardt“ ④**.

## Blumenwiesen und Felder

Sie biegen rechts in den Hochwald ein und schon nach ca. 400 m führt Sie der Weg entlang ausgedehnter Kornblumenfelder und Blumenwiesen.

Über einen naturbelassenen Weg am Waldrand entlang gelangen Sie zur Relaxliege. Während Sie entspannen, schweift der Blick über die Wiesen und Felder und Sie können das wunderbare Panorama rund um den Pferdskopf genießen.

Am **Naturparkplatz „Conradsberg“ ⑤** angekommen, führt Sie ein kleiner Pfad rechts weiter um den Conradsberg mit herrlichem Blick auf Hunoldstal.

Nach kurzer Zeit überqueren Sie die Kreisstraße K723 und den **Parkplatz „Jammerhecke“ ⑥**.

## Traumhaftes Panorama

Schon bald erreichen Sie die nächste Relaxliege. Von hier schweift der Blick weit über die Wälder und Wiesen hin zum Großen Feldberg, der höchsten Erhebung im Hochtaunus.

## Genuss

Talwärts erreichen Sie kurze Zeit später den Ortsteil Hunoldstal. Das **Cafe-Restaurant-Pension „Zum Feldbergblick“ ⑦** lädt hier zur Pause ein.

Über den Weitalweg geht es von Wiesen gesäumt entspannt an der Weil lang zurück in Richtung Schmittent. Ohne großes Auf und Ab erreichen Sie von Hunoldstal kommend nach den Ortsteilen Brombach und Dorfweil Ihren Ausgangsort in Schmittent. In Dorfweil lädt das **Haus Wilina** zur Einkehr ein.

Im beliebten **Hotel Restaurant „Kurhaus Ochs“ ⑧** gegenüber der Kirche St. Karl Borromäus mit reichhaltiger Kuchen- und Speisekarte lässt sich die Tour wunderbar ausklingen. Auch Übernachtungen sind in diesem 4\* Haus möglich.

## RUHEGEISTER

Rundwanderweg durch den Weiergrund und über den Weitalweg Schmittent





## EINFACH MAL. IN RUHE. AUFTANKEN.

Der Rundwanderweg „Durch den Weihergrund und über den Weitalweg“ bietet eine abwechslungsreiche Streckenführung durch lichte Wälder, an Wiesen und Bächen entlang. Unterwegs lässt es sich an zwei Stationen auf Relaxliegen traumhaft entspannen. Dazu genießen Sie wunderschöne Fernblicke. Restaurants, vor allem in Hunoldstal, Dorfweil und Schmitten, laden zur gemütlichen Einkehr ein. Planen Sie für diese Tour einen halben Tag ein. Von verschiedenen Wanderparkplätzen können Sie auf den Rundweg einsteigen.

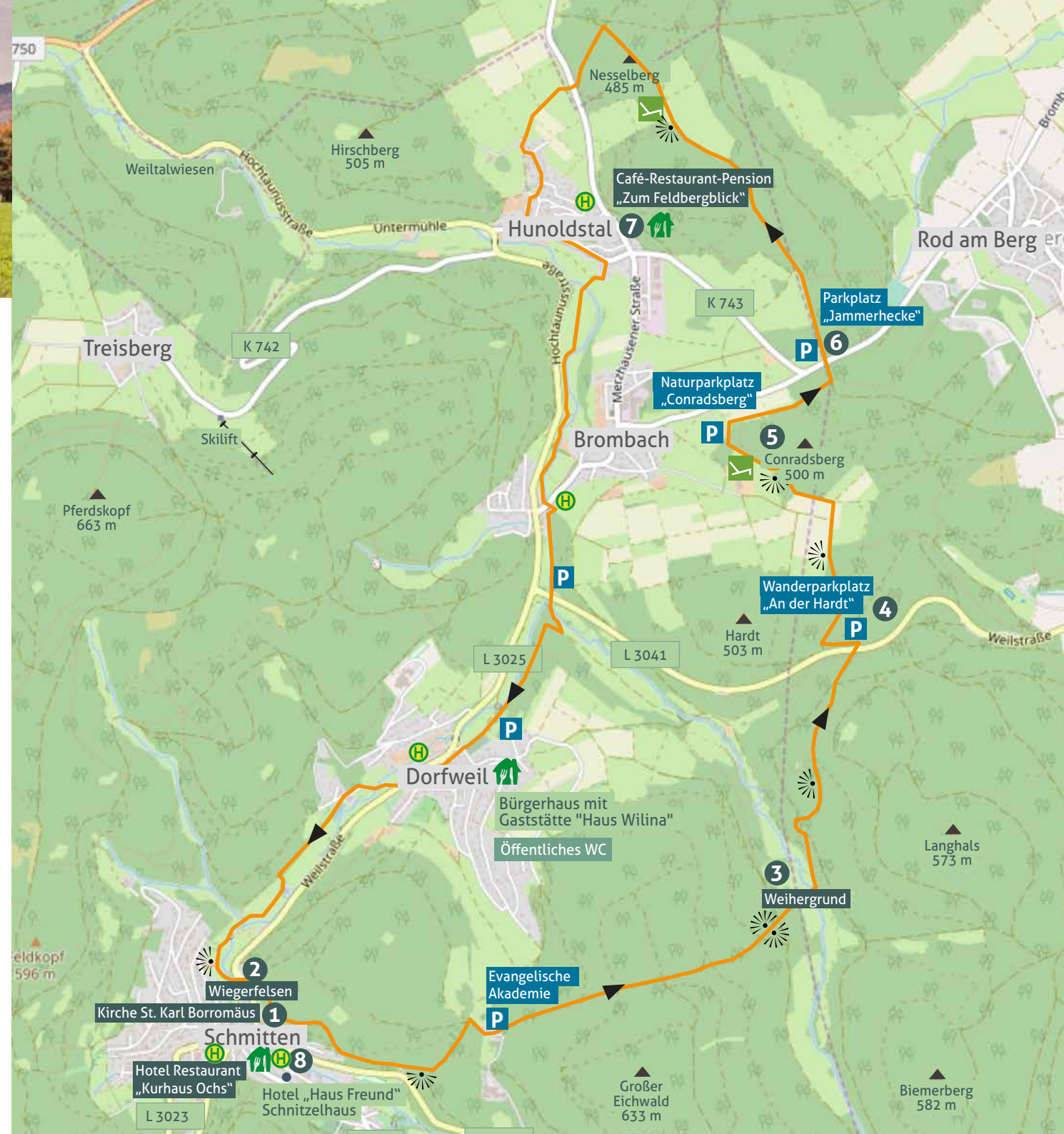
**RUHEGEISTER**  
Rundwanderweg durch den Weihergrund und über den Weitalweg Schmitten  
Länge: 13,6 km | Reine Gehzeit: ca. 3,5 h | Gesamtanstieg: 273 m

Der Luftkurort Schmitten hat viel zu bieten! Tauchen Sie auf drei weiteren Wanderwegen in die Natur ein:

**HIMMELSLEITER**  
Rundwanderweg zum Pferdkopf und über den Weißen Stein  
Länge: 12,7 km | Reine Gehzeit: ca. 3,5 h | Gesamtanstieg: 366 m

**WALDGEISTER**  
Rundwanderweg durch den Weihergrund und zum Limes Hattstein vorbei  
Länge: 17,4 km | Reine Gehzeit: ca. 5 h | Gesamtanstieg: 501 m

**SEELENRUNDE**  
Rundwanderweg durch das Feldbergkastell und an der Ruine Hattstein vorbei  
Länge: 16,7 km | Reine Gehzeit: ca. 4,5 h | Gesamtanstieg: 285 m

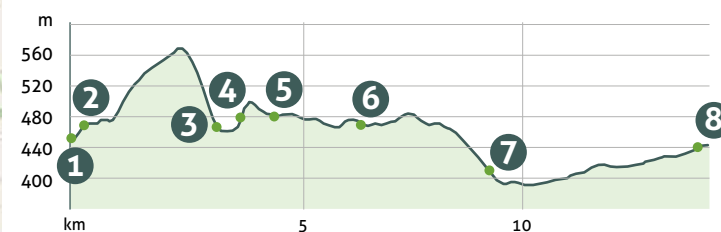


## AUF EINEN BLICK

### Legende

- |                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Relax-Liege            | Parkplatz       |
| Einkehr                | Schöne Aussicht |
| Station (Beschreibung) | Laufrichtung    |
|                        | Bus Haltestelle |

### Höhenprofil



- |  |  |
|--|--|
| <b>1</b> Katholische Kirche St. Karl Borromäus | <b>5</b> Naturparkplatz „Conradsberg“                |
| <b>2</b> Wiegerfelsen                          | <b>6</b> Parkplatz „Jammerhecke“                     |
| <b>3</b> Weihergrund                           | <b>7</b> Café-Restaurant-Pension „Zum Feldbergblick“ |
| <b>4</b> Wanderparkplatz „An der Hardt“        | <b>8</b> Hotel Restaurant „Kurhaus Ochs“             |

Länge: 13,6 km

Reine Gehzeit: ca. 3,5 h

Höhe Startpunkt: 434 m

Höchster Punkt: 570 m

Tiefster Punkt: 379 m

Gesamtanstieg: 273 m

### GEOCACHING

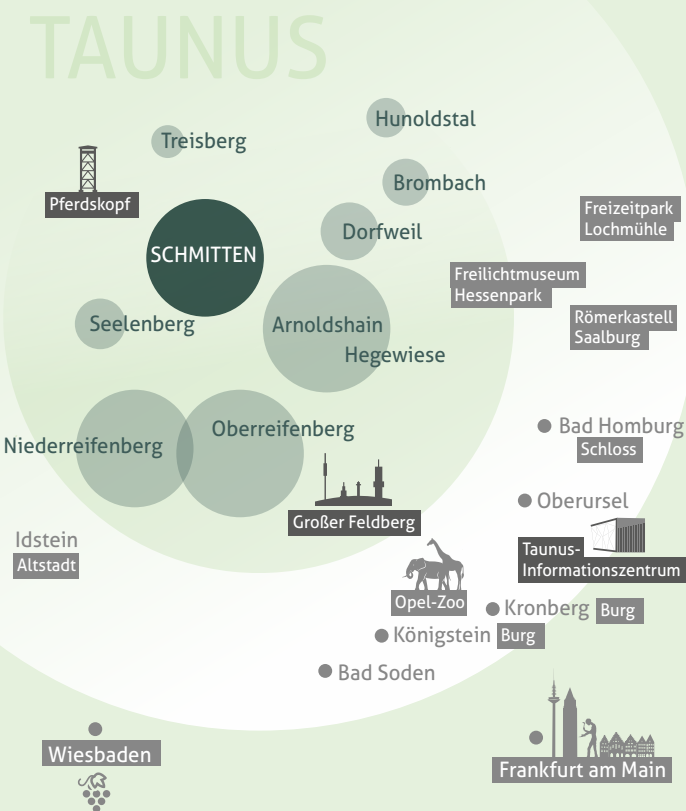
Entlang der Ruhegeister Tour warten Geocaches darauf, entdeckt zu werden. Einfach auf [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com) registrieren, Geocaching-App aufs Handy laden und Geocaches rund um Schmitten („Schmittencacher“) auf der Karte anzeigen lassen. Viel Spaß!

Mehr Taunus entdecken auf  
<https://taunus.info>



## DAS HÖCHSTE IM TAUNUS

Die Feldberggemeinde Schmitten im Taunus ist ein staatlich anerkannter Luftkurort im schönen Naturpark Taunus, in unmittelbarer Nähe zum Rhein-Main-Gebiet gelegen. Eine abwechslungsreiche Landschaft mit Wald und Wiesen, Hügeln und Tälern sowie zahlreiche Bachläufe und Felsformationen lassen sich ideal zu Fuß oder mit dem Rad erkunden. Gastronomie in den neun dörflichen Ortsteilen laden zur Einkehr ein. Im Sommer lockt das schöne Schmittener Freibad, im Winter Skilifte, Loipen und Rodelvergnügen. Mehr Informationen und Ausflugstipps unter [www.schmittende.de](http://www.schmittende.de).



**Herausgeber:**  
Gemeinde Schmitten im Taunus  
Tourismus- und Kulturverein (TKV)  
Parkstraße 2 | 61389 Schmitten  
T 06084 4623